

Robocop, Mega-Cities und YouTube

Zeitgenössische Kunst, Gegenwartskultur und jugendkulturelle Praktiken

Vorlesung / Seminar
Wintersemester 2007/8

Donnerstag, 10.30 – 12.00 Uhr, Akademiestr. 4, Erweiterungsbau, R 01.23

Das Seminar untersucht die Facetten und vielschichtigen Ausdrucksformen der zeitgenössischen Kunst an ihren Schnittstellen zu einer durch Globalisierung und Ästhetisierung bestimmten Kultur im Diskurs mit jugendkulturellen Praktiken.

18. Oktober **Einführung**
25. Oktober **Vorbereitung der Referate (Gockel in E.EG.13, Kirschenmann in E.EG.18)**
8. November **Sexualität, Geschlecht, Identität (Kirschenmann)**
Annegret Soltau, Sophie Calle, Cindy Sherman/Claude Cahun
15. November **Schönheit – zwischen Ideal und Körpernorm (Gockel)**
Vanessa Beecroft, Orlan, Inez van Lamsweerde
22. November **Musik- und Clubculture (Gockel)**
Wolfgang Tillmanns, Rineke Dijkstra, Mark Leckey
29. November **Mode – Hülle des Selbst**
Vortrag von Rainer Wenrich
6. Dezember **Computerspiele**
Gespräch mit Hubert Sedlatschek und Stephan Römer
13. Dezember **Clipästhetik – MTV, YouTube und die Folgen (Gockel)**
Pipilotti Rist, Chris Cunningham, Asume Video Astro Focus
20. Dezember **Das Prinzip Second Life – virtuelle Welten in der Kunst (Kirschenmann)**
Geissler/Sann, Stahl Stenslie, Felix Stephan Huber, Yves Netzhammer
10. Januar **Megacities – Stadtentwicklung im Zeichen von Migration und Globalisierung**
Gespräch mit Amandus Sattler
17. Januar **Starkult und Inszenierungsmechanismen (Gockel)**
Andy Warhol, Candice Breitz, Francesco Vezzoli
24. Januar **Maschinenmenschen im Film (Gockel)**
Transformers
31. Januar **Nicht ohne mein Maskottchen! Zur Fetischisierung von Alltagsobjekten (Kirschenmann)**
Takashi Murakami, Mike Kelley, Annette Messager
7. Februar **No logo? Über die Rolle des Markenprodukts in unserer Gesellschaft (Gockel)**
Daniele Buetti, Sylvie Fleury, Josephine Meckseper

Im Januar: Abendvortrag von Georg Franck: Zur Aktualität einer "Ökonomie der Aufmerksamkeit"

Bei regelmäßiger Teilnahme und bei Übernahme eines mündlich gehaltenen Referats kann ein Schein in Kunstgeschichte oder Fachdidaktik ausgestellt werden.